



Der Wettbewerb **prima la musica** wird auf **Landes- und Bundesebene** durchgeführt. Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und am musikalischen Wettstreit haben, soll der Wettbewerb zum Mitmachen ermuntern und dabei möglichst viele musikalische Talente finden und fördern.

Auch aus unserer Gemeinde durften zwei an diesem Bewerb teilnehmen. Stefanie Rahm belegte den 2. Platz und Luca Tasser den 3. Platz auf der Trompete.



Die BMK Brandberg möchte sich für die rege Teilnahme am diesjährigen Hendlwatten herzlich bedanken. Ein besonderer Dank ergeht an die Wirtsleute vom GH Thanner!



Aus der Gemeindestube

Bei der am 09. März 2015 abgehaltenen Gemeinderatssitzung wurde folgendes besprochen bzw. beschlossen:

- Die Gemeinde Brandberg beabsichtigt eine E-Bike Aktion abzuwickeln. Dabei wird die Bundesförderung in der Höhe von €400,- pro Fahrrad beantragt, jeweils noch €150,- an Gemeindeförderung vergeben und mit den jeweiligen Händlern ein Rabatt von 10% vereinbart. Die Förderungsaktion sollte unter 1x abgewickelt werden, d.h. dass für alle interessierten Bürger innerhalb einer festgelegten Frist (ca. 1 Monat) zusammen 1 Antrag für die Bundesförderung gemacht wird.
- Von Stock Robert wurde nun der Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes für seinen Zu- und Umbau beim Wohnhaus und die Errichtung eines Carports mit Lagerraum eingebracht. Der GR beschließt diese Änderung und während der Auflagefrist sind Stellungnahmen von Geologie und WLV einzuholen.
- Man hat sich darauf geeinigt, dass der Planungsverband die Kosten für den Breitbandausbau bis zur Mautstelle Zillergrund übernimmt. Die Gemeinde zahlt erst ab Tunnel Südportal! Für die von der Gemeinde selbst durchzuführenden Arbeiten wurde die Fa. Rieder beauftragt, so dass die Bereiche Steglach, Pignellen und der Anschluss Gemeindehaus noch 2015 durchgeführt werden können. Vom Land liegt eine Zusage einer 60%igen Förderung vor. Für das Jahr 2015 gibt es auch schon eine Bedarfszuweisungszusage.
- Für die Öffnung von Grabstätten wurden Arbeitsgerätschaften und Materialien bestellt, da das vorhandene Material nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht. Bei der Lieferung wird eine Einschulung gemacht, bei der neben dem Gemeindearbeiter auch interessierte Personen dabei sein sollen.
- Der Bauausschuss soll diverse Bauangelegenheiten besprechen und planen:
U.A.: Straßensanierung Kirche – Widum – Schulhaus (Dies soll mit dem Umbau Widum koordiniert werden), Handlauf Abgang Kirche, Platten auf den Gehwegen am Friedhof, UV – Anlage Fürleitquelle
- Der Rechnungsabschluss für 2014 liegt vor. Laut Abschluss betragen die Einnahmen €1.253.906,43 und die Ausgaben €1.182.242,34, somit verbleibt ein Jahresergebnis von €71.664,08. Nach ausführlicher Erklärung berichtet der Überprüfungsausschuss, dass die Buchhaltung sorgfältig und ordentlich geführt wird. Die Jahresrechnung 2014 wird einstimmig genehmigt und somit Bürgermeister und Kassierin entlastet.
Der Bürgermeister bedankt sich abschließend bei der Kassierin, dem Vizebürgermeister und dem Gemeinderat für die geleistete Arbeit während des Jahres.